

Training im Schnee 3 oder Wenn Beyblader erwachsen werden...

Der längste Teil und gleichzeitig das Ende der TiS Trilogie

Von Venka

Kapitel 22: Zahltag!

Hi!

Mit gehöriger Verspätung kommt hier das 22. Kapitel von TiS 3!

Wir bitten alle Leser, der Notiz am Ende Beachtung zu schenken!

Viel Spaß beim Lesen!

Lillie und Venka

22 - Zahltag!

Und so vergingen einige Monate, ohne dass Kai es sich wagte, Ray die Wahrheit über seinen Aufenthalt in Russland zu sagen.

Er hatte Scheu davor zuzugeben, dass er Ray angelogen hatte und mit jedem verstrichenen Tag wurde es schwerer mit der Wahrheit rauszurücken, bis Kai die Angelegenheit schließlich gänzlich verdrängt hatte.

Aber je mehr Zeit auch verging desto näher rückte das Jahr 2010, das Jahr, in dem erneut eine Weltmeisterschaft im Beybladen stattfinden sollte.

Wie in den vorangegangenen Jahren auch, hatten sich die 5 Teams an den Baikalsee zurückgezogen um dort in aller Ruhe den gemeinsamen Urlaub zu verbringen, ohne sich im Moment großartig Gedanken um die erneut anstehende Herausforderung zu machen.

Diese Einstellung änderte sich jedoch als die Teamkapitäne am Sonntag der zweiten Woche zusammen im kleinen Kaminzimmer saßen.

Zunächst kam das Gespräch auf die kommende WM und auf die Nachwuchsteams, die man in den vergangenen Jahren hatte beobachten können.

Da waren die Saint Shields, das bolivianische Team - momentaner Platz 6 der Weltrangliste.

Kai kannte dieses Team recht gut, da er ihnen während der Zeit, von Sarahs Einzug die

Bit-Beasts eingefangen hatte.

Zum Zweiten war da das neue japanische Team "Psykick", zum gegenwärtigen Zeitpunkt Platz 9 der Weltrangliste, denen ebenfalls zugetraut wurde, dass sie sich in der kommenden WM weit vorn platzieren konnten.

Die als Nachfolger der Majestics gehandelten "Royal Angels", Platz 10 der Rangliste, durfte man auch nicht außer Acht lassen.

Und dann waren da noch die aus Russland stammenden "Neo Borg", die bisher von Ian trainiert worden waren sowie zu guter Letzt die "NEO-All-Starz", Judys neue Schützlinge und mit Tala als Haupttrainer war das reine Mädchenteam sicherlich auch keine einfache Hürde.

Und dass auch andere Teams nicht zu unterschätzen waren, hatten sie schon mehrfach bewiesen.

Es war zwar so, dass keines der Top-5-Teams in seiner Position der Weltrangliste gefährdet war, da die Punktabstände zu den folgenden Teams einfach zu groß waren. Doch dies war nicht gleichbedeutend mit einem erneuten Weltmeisterschaftsgewinn für die Bladebreakers.

Schon zu lange war es kaum noch möglich, dass man sich regelmäßig zu gemeinsamen Trainingsaktionen traf.

Die Demolition-Boys und die White Tigers hatten es noch etwas leichter die Teamtrainings zu realisieren.

Für die Bladebrakers, All-Starz und Majestics war das schwieriger, da bei ihnen die Mitglieder über die halbe Welt verstreut waren.

Somit versprach die kommende Weltmeisterschaft mehr als spannend zu werden.

Es war Yuri, die schließlich aussprach was alle dachten.

"Für uns ist das sowie so die letzte WM." bemerkte sie trocken auf ein Kommentar seitens Michael.

Erstaunte Blicke der anderen waren die Antwort auf die unerwartete Feststellung.

"Ist so..." gab die junge Frau zurück. "Ich meine, wir werden schließlich nicht jünger, gehen unseren Berufen nach und... - Nein, ich habe das mit meinem Team bereits abgesprochen. - Nach der WM hören wir auf."

Robert nickte. "Ich gebe zu, der Punkt ist ganz und gar nicht ungerechtfertigt... - Oliver und Jonny haben mich auch schon darauf angesprochen. Wir Majestics sind, im Gesamten gesehen, hier mit die Ältesten und auch wir werden nicht jünger." gab er zurück, bevor er Yuri ansah. "Ein vernünftiger Vorschlag, nach der WM aufzuhören... - Wir schließen uns an."

"Wir wollten eigentlich schon vorher aufhören..." musste Lee zugeben. "Aber wenn ihr alle noch bis zur WM spielt, dann... - Dann machen wir das auch... - Aber... - Wie sieht's eigentlich aus? - Wer hört denn alles auf? Ich meine nach der WM..."

Kai blickte Michael an. "Ihr auch?"

Der Amerikaner zuckte mit den Schultern. "Na ja..." gab er spitz zurück. "Wenn ihr anderen aufhört, dann... - Ich meine für uns wäre das gleichbedeutend mit dem ersten Rang der Rangliste... - Welches Team träumt denn nicht davon?"

"Denk lieber gar nicht dran, oder willst du dich etwa zu Tode langweilen?" wollte Yuri wissen. "Ich meine der Punktabstand zum folgendem Team ist gigantisch..."

"Na ja, die Zeit bis zur nächsten WM ist lang und bis dahin..." erwiderte Michael nachdenklich.

Kai verzog das Gesicht. "Du bist jetzt 26... - Weltmeisterschaften gibt's nur alle 10 Jahre... - Und du willst dich mit 36 allen Ernstes noch mal ans Tableau stellen?"

"Beyblade ist ein Sport für Kinder und Jugendliche... - Genau genommen sind wir

dafür schon jetzt zu alt..." gab Robert zu bedenken.

Michael nahm sein Basecap vom Tisch und drehte es in den Händen. "Ihr habt ja Recht... - Ich meine, in gewisser Weise war das auch nur Spaß, denn die anderen haben mich darauf auch schon angesprochen... - OK... - Wir sind ebenfalls dabei. Wenn wir gehen, dann gehen wir alle!"

Kai nickte. "OK... - Dann ist es also beschlossene Sache... - Nach der WM im September diesen Jahres werden die Top 5 der BBA-Weltrangliste ihre Positionen aufgeben?"

Ein Nicken von den anderen vier Anwesenden war die Antwort.

Yuri grinste schief. "Die Frage ist jetzt nur, wie wir das unseren Teams erklären..."

Kai lächelte. "Wir machen's wie immer..."

"Wie immer?" war die irritierte Rückfrage der jungen Russin.

"Klar... - Wir lassen uns einfach was einfallen..."

Später am Abend, die 5 Teams hatten sich im großen Saal versammelt und saßen in verschiedenen Gruppen zusammen, lenkte Aleksej das Gespräch erneut auf die kommende WM.

Mehrere der jungen Erwachsenen stiegen sofort mehr oder minder begeistert in die Diskussion ein.

Ray, der sich währenddessen mit den 4 Kindern beschäftigte, war dem Gespräch nicht so ganz gefolgt und blickte, als das Wort WM bereits zum wiederholten Male im Raum auftauchte, erstaunt auf und sah die anderen an.

"WM? Was denn für ne WM?"

Kai kam herüber und legte seinem Geliebten die Hand auf die Schulter. "Im Kampftrinken, mein Schatz..." erklärte er knapp.

"Ah, verstehe..." gab Ray wenig intelligent klingend zurück und blickte Kai verwirrt an.

Lee lachte. "Na wenn's ne WM im Kampftrinken ist, halten sich die White Tigers von Anfang an raus..." stellte er fest und fügte mit einem raschen Seitenblick auf Kais Bruder hinzu: "Tala macht das Rennen ohnehin..."

Ein kurzes Grinsen war die Antwort.

"Oh ich bin mir sicher, mit ein bisschen Training hätte auch Michael eine Chance auf eine gute Platzierung..." gab Tala zurück und blickte herausfordernd in die Richtung des dunkelblonden Amerikaners.

Der Angesprochene verzog das Gesicht. "Wenn die Demolition-Boys mitmachen ist es noch gar nicht so sicher, dass Tala auch gewinnt!" reichte er den soeben an ihn verliehenen Wanderpokal weiter, was ihm einen schrägen Blick seitens Ian eintrug.

"Ich weiß grade so gar nicht, von was ihr redet..."

Kai lachte, während er Ray den Rücken massierte. "Das erklären wir euch irgendwann mal, ich denke auf Anschauungsunterricht hat keiner von uns Lust..."

"Ich hab die Würfel dabei!" tönte es siegessicher von Jonny.

"Vergiss es!!!" war die einstimmige Antwort der restlichen Majestics sowie der All-Starz.

"Schon gut..." gab der Schotte zurück.

"Jungs?" mischte sich Ray ins Gespräch. "Um was geht's hier eigentlich?"

"Um die Beyblade WM, die dieses Jahr im September in Kairo stattfindet... - Und die für alle von uns der letzte Kampf sein wird..." gab der Grauhaarige zurück.

"Wie meinst du das?" war die prompte Rückfrage seitens Kevin.

"Wir Teamleader haben uns heute morgen darauf geeinigt..." er machte eine kleine Pause, um einen gewählteren Anfang zu finden. "Seht es mal so. Wir werden auch nicht jünger, unser Punktabstand zu den anderen Teams ist dermaßen groß, dass wir

locker mehrere Monate ohne Spiel aushalten und uns immer noch niemand einholen würde... - Dazu kommt, dass Beyblade ein Sport für Kinder und Jugendliche ist und, dass wir kaum noch Zeit haben uns zu gemeinsamen Trainingseinheiten zu treffen... - Das sind so im Groben die Punkte, an denen wir unsere Entscheidung aufgehängt haben... - Wenn ihr nicht einverstanden seid, dann..."

Allgemeines Kopfschütteln war die Antwort.

"Im Gegenteil!" tönte es von Oliver.

"Gute Entscheidung!" war auch Tysons Meinung, was ihm seltsame Blicke von allen Seiten eintrug.

"Was hat Ray denn dir in den Tee gekippt?" wollte Max wissen.

"Nichts..." war die kurz angebundene Antwort des Blauhaarigen. "Es ist nur so..." fuhr er fort. "Kai hat Recht, wir können ohnehin kaum noch zusammen trainieren... - Studium, Job, Familie... - Das alles zusammen und dann auch noch Training und Wettkämpfe... - Irgendwo muss auch mal Schluss sein..."

Unter den erstaunten Blicken der Anwesenden beendete Tyson sein Statement.

"Was schaut ihr alle so? Darf man nicht mal mehr ne Feststellung treffen?" wollte er wissen.

Kenny schüttelte den Kopf. "Das meinen wir nicht... - Es ist nur seltsam, dass das gerade von dir kommt..."

"Wisst ihr..." begann Tala und sah sich im Raum um. "Zeiten ändern sich und manchmal geschehen eben doch noch Zeichen und Wunder..."

Zwei Wochen später war die schöne Zeit des gemeinsamen Urlaubs auch schon wieder vorbei.

Gemeinsam kehrten die Teams nach Moskau zurück und während die Demolition-Boys wenig begeistert in ihr Trainingszentrum zurückkehrten, begaben sich die restlichen Teams zum Flughafen, um von dort aus in Richtung ihrer jeweiligen Heimaten zu fliegen.

Wie erwartet wurde das russische Team bereits in der Eingangshalle des Trainingszentrums von Boris erwartet. Wenig gut gelaunt wollte er wissen, wo sich sein Team in den letzten 3 Wochen herumgetrieben hatte.

„Er hat mal wieder gesoffen bis zum Anschlag..." schoss es Yuri durch den Kopf. „Sinnlos, ihm was erklären zu wollen, er würde ohnehin nicht zuhören..."

"Was geht sie das an? Wir sind ihnen keine Rechenschaft schuldig!" fauchte Elena schließlich.

Sie als älteste Spielerin des russischen Teams wollte es sich nicht mehr bieten lassen, wie der ständig betrunkene Trainer die Spieler und damit ihre Teamkameraden drangsalierte und ihnen die Freiheit nahm.

Wie sich allerdings schnell herausstellte ein schwerwiegender Fehler.

Mit Boris wahr ohnehin schon nie gut Kirschen essen gewesen und wenn er betrunken war, dann ging man ihm lieber erst recht aus dem Weg.

Elena wusste das sehr genau und warum sie gerade in diesem Zeitpunkt ihre Beherrschung verloren hatte, konnte sie selbst nicht richtig sagen.

Jedenfalls kam, was kommen musste; auf Aktion folgte Reaktion und Boris drängte die Dunkelhaarige an die nächste Wand.

"Pass mal auf, Süße..." lallte er halb, während er ihr mit der Hand an den Hintern grabschte. "Ich bin immer noch euer Trainer, BBA hin oder her und ihr tut gefälligst, was ich euch sage, ist das klar?"

"Herrgott, jetzt geht das wieder los..." murrte Bryan. "Jedes Mal das selbe Theater..."

"Wie vorhersehbar..." stimmte Yuri zähneknirschend zu. "Wir hätten gleich Kais Angebot annehmen und mit ihm zusammen in die Staaten fliegen sollen. Da hätten wir für die WM wenigstens in Ruhe trainieren können!" murrte sie ohne nachzudenken.

"Wie war das gerade?"

Boris ließ von einer Sekunde auf die andere Elena los und kam auf Yuri zu.

"Was hast du da gerade von dir gegeben, Yuri Catar?"

Yuri blickte den vor ihr stehenden Mann mit beinahe vor Wut funkelnden Augen an, ignorierte Ians Bemühungen, sie daran zu hindern das eben Gesagte noch einmal auszusprechen.

"Du hast mich schon richtig verstanden!" sagte sie mit fester Stimme. "Ich sagte: Wir hätten besser mit Kai..."

Weiter kam sie nicht.

Beim Klang des verhassten Namens verlor Boris die Beherrschung und schlug der jungen Frau mit aller Verachtung, die er Kai gegenüber empfand, ins Gesicht.

Yuri wurde durch den plötzlichen Schlag an die sich hinter ihr befindende Wand geschleudert; sie taumelte kurz und sank dann in sich zusammen.

Schneller als jemand reagieren konnte, wahr Bryan an ihrer Seite, kniete nieder.

Er versuchte die junge Frau aus ihrer halben Bewusstlosigkeit zu holen, während er ihr das aus dem Mundwinkel laufende Blut mit einem Taschentuch abwischte.

Doch dies war nicht die einzige Reaktion auf den tätlichen Angriff.

Während Yuri das Folgende nicht so ganz mitbekam, zuckten 3 von den restlichen Demolition-Boys zusammen, als im Vorraum des Trainingzentrums vollkommen unerwartet ein Schuss krachte.

Ein Schuss, der jedem Training, dass man in der Abtei bekommen konnte, alle Ehre machte.

Die Kugel hatte den Trainer der russischen Mannschaft direkt zwischen die Augen getroffen; er taumelte rückwärts und war tot noch bevor er auf dem Boden aufkam.

Elena kreischte auf, Bryan blickte vollkommen verständnislos Ian an, der verwirrt und ratlos mit den Schultern zuckte und Yuri bekam von der ganzen Sache ohnehin nur die Hälfte mit.

Spencer ließ die Waffe sinken. "Doswidania >Gaspadin<..." tönte seine Stimme und man konnte den Hohn mit dem er diese Worte aussprach, förmlich heraushören.

"Du... - Du hast ihn erschossen?" fragte Elena ungläubig.

"Ja... - Das war doch schon lange..."

Weiter kam er nicht bevor ihn Bryan mit einem gezielten Schlag in den Nacken erst mal außer Gefecht setzte.

"Tut mir leid aber das musste sein..." murmelte er.

"Was machen wir denn jetzt?" wollte Ian wissen. "Ich... - Ich meine, er hat grade unseren Trainer erschossen!"

"Wenn man das noch Trainer nennen konnte..." murrte Elena.

Yuri rappelte sich auf und schüttelte den Kopf. "Hin oder Her... - Spencer hat ihn erschossen! Getötet! Ermordet!" brachte sie matt hervor.

"Dann müssen wir uns was einfallen lassen!" gab Ian zurück.

Der Kopf der Teamleaderin zuckte zu ihm herum. "Was einfallen lassen? Wie stellst du dir das vor? Auf Mord steht in Russland die Todesstrafe und das weißt du auch! Was also willst du dir..."

"Der Chip..." unterbrach Bryan die Ausführungen seiner Teamleaderin.

"Was?" tönte es gleichzeitig von den drei anderen.

"Wir schieben's auf den Chip! - Ich meine bei Tala hat das auch solche Auswirkungen gehabt!"

"Der Chip war Abteigheimnis nur die innersten Kreise der BBA wissen davon!" wiegelte Elena ab.

Bryan zuckte mit den Schultern. "Dann müssen wir das Geheimnis eben lüften..."

"Und du meinst, dass das klappt?" fragte Yuri zweifelnd.

Doch noch bevor Bryan zu einer Antwort kam, öffnete sich die Eingangstür und ein braunhaariges Mädchen sah herein.

"Ian? - Sag mal, meinst du nicht du kannst uns..."

"Jetzt nicht, Katherina, ich..."

Weiter kam er nicht, denn die junge Spielerin der NEO-Borg hatte den toten Trainer entdeckt und stieß einen markerschütternden Schrei aus.

Elena seufzte. "Ich rufe dann mal die Polizei."

"Bist du wahnsinnig?"

"Was willst du denn sonst machen? Mittlerweile ist es wohl zu spät, sich etwas anderes zu überlegen, Bryan!" gab Yuri zurück, während sie die zitternde Katherina zu beruhigen versuchte und ihr den Blick auf den Toten verspernte. "Elena... - Ruf die Polizei... - Aber bitte sie drum, dass sie die Sache vertraulich behandeln, wir müssen das hier nicht an die große Glocke hängen..."

Die junge Frau nickte. "Alles klar..." Damit verschwand sie mit der zitternden Katherina aus dem Vorraum.

"Vertraulich, hm?" brummte Bryan. "Ich wünsch dir viel Spaß..."

Yuris Antwort war ein kurzes Aufseufzen. "Bryan... - Keine Moralpredigt jetzt..."

Eine knappe halbe Stunde später stoppten vier unauffällige dunkle Wagen vor dem Trainingszentrum. Die Zivilpolizisten gaben sich Mühe den Tatort so unbemerkt wie möglich ab zu sichern. Dennoch war schon jetzt eines klar: Die Demolition-Boys würden es verdammt schwer haben sich für die WM zu qualifizieren.

Die Leiche von Boris hingegen wurde der Gerichtsmedizin überstellt.

"Willst du... - Willst du die BBA nicht informieren?" fragte Ian vorsichtig, nachdem die Polizisten wieder abgerückt waren.

Die junge Frau schüttelte den Kopf. "Nein... - Das ist nicht wirklich BBA-Sache, das geht nur uns was an..."

"Aber..." begann Bryan.

"Kein Aber... - Wir haben uns vom Prinzip her selbst in diese Situation hineinmanövriert. Und wir boxen uns da auch alleine wieder raus!"

Hm...

Unsere Beta Devil meinte schon, dass es komisch wäre, dass WM's nur alle 10 Jahre stattfinden... - Ja, das ist komisch, aber anders ließ es sich im Plot nicht unterbringen...

Ja, wir haben einen Namen aus G-Rev geklaut ^^ - Aber schließlich ist das das zweite russische Team und die Demo-Boys behalten ihren ja, also nicht böse sein.

Und ja: Die Saint Shields kommen laut Serie aus China und nicht aus Bolivien...

Aber es kann auch ruhig mal n gutes Südamerikanisches Team geben. ^^

Außerdem passen sie da genau so gut hin wie nach China, ne?

So...

Leider Gottes müssen wir an dieser Stelle eine wichtige Ankündigung machen...

Wie ihr sicher schon gemerkt habt, hat sich der Upload der Kapitel in letzter Zeit immer weiter verzögert, da wir aufgrund unserer Jobs kaum noch zum Schreiben gekommen sind.

Wir bitten daher für die nun folgende Entscheidung um euer Verständnis:

Wir legen an dieser Stelle wieder eine Pause ein und zwar bis Ende Januar 2006.

Vorraussichtlicher Re-Start ist der 5. Februar 2006.

Dann, so sind wir uns sicher, können wir auch wieder einen Wochenrhythmus garantieren.

Es tut uns echt leid euch das antun zu müssen, aber die jetzt folgenden Kapitel sind recht komplex und müssen gut durchdacht werden.

(darunter befindet sich auch die komplette Kairo-WM und wer schon mal ne BB-WM oder ne Meisterschaft beschrieben hat, weiß, wie anstrengend die Planungen sind)

Jedenfalls wünschen wir euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir lesen uns wieder am 05. Februar 2006!

Bis dahin!

Lillie und Venka